

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Trotz Regen
lockte die
Kirchweih**

S. 6

**Premiere feiert
das Engener
Bilderbuch**

S. 7

**Stolpa ist neuer
Trainer des FC
Radolfzell**

S. 17

**Mehr über
den Giftmüll
in Singen auf**

S. 26

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

20. OKTOBER 2010

WOCHE 42

HE/AUFLAGE 22.016

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Glückshormon DSL

Vorbei sind die Zeiten, in denen man gemütlich das Abendessen zubereiten, die Wäsche aufhängen und den Tatort schauen konnte, bis der Datentransport am Computer abgeschlossen war. Zumindest in den beiden Hilzinger Ortsteilen Duchtlingen und Weiterdingen sind seit letzter Woche rasantere Zeiten angebrochen.

Denn beide Orte verfügen nun über Anschlüsse an die schnelle Datenautobahn, die ihnen bis zu 16 MB für die Datenübermittlung zur Verfügung stellen.

Doch bis bei Weiterdingens Ortsvorsteher Egon Schmieder die »Glückshormone purzelten« und der Bürgermeisterstellvertreter Martin Schneble aus Duchtlingen »leuchtende Augen« bekam, galt es einen mühsamen Weg mit vielen Stolpersteinen und Anstiegen zu bewältigen.

Und auf diesem kämpfen sich derzeit noch zahlreiche kleine Gemeinden im ländlichen Raum voran, um so bald wie möglich aufs begehrte DSL-Karussell aufzuspringen.

Denn ohne diese Versorgung sind die Flecken kaum wettbewerbsfähig im harten Konkurrenzkampf um Gewerbe- und Familienansiedlungen und damit nur leidlich zukunftsfähig.

Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Vorsicht - falsche Rechnungen

In Engen und bundesweit bekamen Stromkunden von einer Stadtwerke GmbH eine dubiose Stromrechnung mit einem Zehlschein zugesandt.

Aber: Das auf der Rechnung genannte Unternehmen versorgt diese Kunden gar nicht und auch zahlreiche Details der Rechnung sind falsch.

Die Stadtwerke Engen warnen vor diesen gefälschten Rechnungen und raten im Zweifelsfall unter der Telefonnummer 07733/9480-0 bei den Stadtwerken nachzufragen.

Heimat gefunden - Visionen verwirklichen

Hilzingen (mu). Eine neue Heimat hat die Christliche Schule im Hegau seit Beginn des Schuljahres 2010/2011 in Hilzingen gefunden. Am Samstag feierten Schüler, Lehrer, Eltern und viele Gäste die Einweihung des provisorischen Pavillons neben dem Sportgelände, wo über 200 Kinder in zehn Klassen gemäß dem Leitbild »Lerne Lernen - lerne Leben« zur Schule gehen und sich mit viel Eigenverantwortung in selbstbestimmtem Lernen üben. Kaum ist der Umzug von Rielasingen nach Hilzingen bewältigt, steht bereits die nächste Herausforderung für die Privatschule an. Bis in spätestens drei Jahren möchte sie ihre Vision eines Schulhausneubaus neben dem Freibad realisiert haben, denn der Vertrag mit der Gemeinde Hilzingen für das Provisorium ist auf diesen Zeitraum beschränkt. Bis dahin müsse die Finanzierung stehen und die eindeutige Absicht des Neubaus erkennbar sein, erklärte Bürgermeister Franz Moser. Er hieß die neue Schule in seiner Gemeinde herzlich willkommen und freut sich über die Stärkung des Schulstandorts Hilzingen. Allerdings sei der Weg bis zur Einweihung der Container nicht immer einfach gewesen. »Wir mussten erkennen, dass Pädagogen anders ticken als



Schulleiterin Siglinde Unger weihte mit vielen Gästen das Provisorium der Christlichen Schule im Hegau ein.

sub-Bild: mu

Verwaltungsleute«, erinnerte sich Moser schmunzelnd. Begleitet und unterstützt wird die Christliche Schule von Schuldekan Waldemar Matuschek vom evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Schulrätin Helga Wittenmeier vom staatlichen Schulamt Konstanz und dem ehemaligen Schulamtsleiter Fischer. »Diese Namen garantieren die Qualität des Schulkonzepts«, betonte Bürgermeister Moser und zeigte sich erfreut über

das gute Miteinander der Schule mit den örtlichen Vereinen und der GHS, besonders im Bereich der Sportstättenbelegung. Langfristig könnte sich Schulleiterin Siglinde Unger und ihre Wegbegleiter neben den Grund-, Haupt-, Werkreal- und Realschulzügen einen fachbezogenen Gymnasialzug vorstellen. »Das wäre natürlich ein Traum für unsere Gemeinde mit ihren 8.000 Einwohnern«, so Moser. Vorerst wird aber in dem rund 2.000

Quadratmeter großen Provisorium gemäß dem Jahresmotto »Wurzeln schlagen, Heimat finden, Fliegen lernen« Schule gelebt. Und dies, wie Schulrätin Helga Wittenmeier anfügte, auf der Grundlage einer sicheren Werteerziehung und toleranten Offenheit, was die Christliche Schule zu einer Bereicherung des Schulwesens macht. Bilder vom Einweihungsfest unter www.wochenblatt.net, Infos auch unter www.cs-bodensee.de.

TuS will eigene Halle bauen

Baubeginn im Frühjahr 2011 geplant

Gottmadingen (of). Seine Raumprobleme will der TuS Gottmadingen mit dem Neubau einer eigenen kleineren Sporthalle lösen. Im Rahmen einer Mitgliederinformation am letzten Dienstag im Gasthaus Sonne stellte der Vorsitzende des größten Gottmadinger Vereins, Andreas Plumari, zusammen mit Architekt Bernhard Gassner die Planungen erstmals öffentlich vor. In Holzbauweise soll die kleinere Halle im rückwärtigen Bereich der Goldbühlhalle entstehen. Das Projekt soll nach gegenwärtiger Kalkulation 490.000 Euro Kosten, erklärte Plumari. Die Gemeinde würde dafür ein Grundstück in Erbpacht zur Verfügung stellen, was weniger Kapital bindet. Das muss freilich noch der Gemeinderat beschließen.

Der Bau, so Plumari, könnte bereits im Frühjahr 2011 begonnen werden. Wie Architekt Gassner sagte, sei es sogar der Wunsch des TuS, bereits nach den Sommerferien 2011 in der neuen Halle Gesundheitssport anzubieten.

Dazu muss allerdings noch das Votum der Mitglieder in einer außerordentlichen Versammlung eingeholt



Andreas Plumari stellte die Hallenpläne mit dem Vorstand des TuS Gottmadingen vor.

swb-Bild: of

werden, die am 25. November, 20 Uhr, in der »Sonne« stattfindet. Volker Endres und Gabi Wenzel stellten den rund 60 Besuchern der Informationsveranstaltung am Dienstag eine recht ausführliche Kalkulation vor. Der Verein könne einen Teil der Mehrwertsteuer zurückholen und dadurch Geld einsparen. Der Verein will die Investition lediglich mit rund

20.000 Euro Eigenkapital angehen. 147.000 Euro sollen aus Toto-Mitteln über den Landesportbund kommen, zwei größere Kredite mit langer Laufzeit sind weitere Basis der Finanzierung.

Auch kann der Verein knapp 1.000 Euro im Monat an Mietkosten einsparen, da dann auch die Geschäftsstelle in der neuen Halle dort untergebracht würde. Bisher wird der Gesundheitssport des TuS in gemieteten Räumen angeboten. Inwieweit Baustein-Aktionen durchgeführt werden, Sponsoren einsteigen oder Mitglieder Eigenleistungen einbringen, wird sich nach dem nötigen »Go« durch eine Hauptversammlung sich herauskristallisieren.

Und um die Finanzierung auf gesunde Beine zu stellen, müssen die Mitglieder einer recht deutlichen Beitragserhöhung zustimmen. Hier stehen mehrere Varianten zu Auswahl. Als Signal von den Mitglieder kam jedoch bei der Vorstellung, dass es ihnen das wert sei. Derzeit zahlen Erwachsene 56 Euro pro Jahr, es könnten nach der Hauptversammlung zwischen 73 und 80 Euro sein.

Meldungen

- Der Liederkranz Engen lädt am Samstag, 23. Oktober, 20 Uhr zu seinem Herbstkonzert in die Stadthalle Engen ein.

- Am Sonntag, 24. Oktober, 11 Uhr, findet in der evangelischen Kirchengemeinde Gottmadingen ein Krabbelgottesdienst statt.

- Am Montag, 25. Oktober, 15 Uhr, treibt »Käpten Knitterbart« sein Unwesen in der Stadtbibliothek Engen.

Reservierung unter 07733-501839.

Karosserie & Lack

thomas
Tetzner

FALTENFREI, KLARE SICHT
UND IMMER MOBIL ...

WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2010

ausgewählt
vom
Autofahrer

LACK & KAROSSERIE

Industriestr. 14, 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 – 50 90

Ringer überzeugen

Auswärtssieg in Triberg

Singen (swb). Am letzten Samstag, überzeugte der StTV Singen beim Auswärtskampf gegen den SV Triberg II mit einem Endpunktestand von 28:13. Den kürzesten Kampf des Abends entschied Zafer Diksu nach 51 Sekunden mit einem Schultersieg klar für sich und ermöglichte es Alexander Mayer nicht, Gegenpunkte zu erzielen. Mit technischer Überlegenheit überzeugte Dennis Schrell seinen Gegner und ließ Marcel Dold keine Chance. Für Steven Tauberschmitt und Zbigniew Nowak stellte Triberg jeweils keinen Gegner, womit beide Singener jeweils 4 Punkte holen konnten. In der Gewichtsklasse bis 60 kg

konnte Simon Riedel (StTV Singen) seinen Gegner Jonas Kammerer nicht in die Knie zwingen. Kevin Riedel und Damina Porwol konnten trotz zehnminütiger, harter Kämpfe nicht siegen, in denen beide jeweils zwei von fünf Runden gewannen. Dies reichte allerdings nur für einen Punktesieg der Triberger. Die Hohentwieler Dawid Solich (96 kg) und Grzegorz Kostka (120 kg) holten jeweils weitere 4 Punkte für den StTV Singen. Vorausschauend laden die Singener zum Heimkampf am 23. Oktober um 20 Uhr in der Singener Waldeckhalle ein, in dem der tabellenerste StTV Singen gegen den zweitplatzierten KSV Gottmadingen antritt.

Sprachen für Senioren

Singen (swb). Viele Senioren möchten gerne Englisch lernen. Kurs 1 startet ab Dienstag, 16. November, der zweiter Anfängerkurs beginnt ab Mittwoch 12. Januar 2011. Wiedereinsteiger- und Konversationskurse finden ab Montag, 8. November (8.30 Uhr oder 10.15 Uhr) oder Freitag, 12. November, 8.30 Uhr statt. Info Tel. 07731/44779.

Kompass zur Suchtbetreuung

Singen (swb). Der Betreuungsverein Kompass der Arbeiterwohlfahrt lädt zu einem Informationsabend zum Thema »Versorgung suchtkranker Menschen im Alter« ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 27. Oktober, um 19 Uhr im Sitzungsraum der AWO-Geschäftsstelle Singen, 1. OG, Heinrich-Weber-Platz 2 statt.

Wer gestresst ist, altert schneller !!

www.beauty-moments-gailingen.de

Kosmetik Erlebnisse

Beauty Moments

Silke Buchmann
Rheinstr. 26 · 78262 Gailingen
☎ 0049 – 77 34 – 26 05

Gasthaus Mägdeberg

Mühlhausen • 0 77 33 - 81 29

Genießen Sie bei uns:
Wildgerichte
Mi.+Sa.:
Röstvariationen

*Reservieren Sie frühzeitig für Ihre Weihnachtsfeier
Kegelbahn und Nebenzimmer*

Es lädt freundlich ein: Martin Groß

B.S. Frisch-Lieferservice

ESSEN AUF RÄDERN

täglich frisch zubereitet vom Meisterkoch
und auf Porzellantellern serviert.

Täglich stehen 2 Menüs zur Wahl.

mmh ... einfach lecker !

Info: 0 77 31 / 4 69 76 oder 01 52 / 2 73 52 251



GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Wir zahlen Höchstpreise!!!

Singen Scheffelstr. 24 Im Kabel-BW Volxbox/ neben Eiscafé Portofino	Engen Vorstadt 6 Bei Wolle-Knapp/ neben Stadtapotheke
--	--

21.10.–23.10.2010 immer Do.–Sa. 9.30–12.00 + 14.00–18.00, Sa. 9.30–13.00

25.10.–27.10.2010 immer Mo.–Mi. 10–12.30 + 14.30–18.00 + nach Vereinbarung

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

FLEISCHTHEKE	HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN
Rinderspikbraten/Rinderrolle, gut gelagert, aus der Keule 100 g 1,08	Wienerle, knackig, auch Partywienerle 100 g 0,88
Rinderhochrücken, für Braten/Suppe/Steak 100 g 1,20	Portionswürstchen, Lyoner, Jagdwurst, Schinkenwurst 100 g 0,88
Schweinerücken, auch Kasseler, geräuchert 100 g 0,88	Filetrouladenwurst, mit magerem Schweinefilet 100 g 1,29
Schweinehals, auch Kasseler, geräuchert 100 g 0,78	Kalbfleischleberwurst, grob/fein/Portion/Golddarm 100 g 0,95
Kalbskeule, gelagert, Hüfte/Nuss/Rolle/Oberschale 100 g 2,00	Lachsschinken, mild geräuchert 100 g 1,75
Wurst der Woche: Hausmacher Blut- und Leberwürstle 100 g 0,60	Zigeuner/Wacholderschinken, delikater Handwerkschinken 100 g 1,40
FISCHTHEKE	KÄSETHEKE
Kabeljaufilet 100 g 1,68	Stilfser Dolomitenkäse 45% Fett i. Tr. 100 g 1,59
Schlachtplatte · Schlachtplatte	
HOHENTWIELER LAMMFLEISCH Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €	
HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 · Singen	

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504

Kabel-BW: 0800/8888112

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 21.10.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell

Fr., 22.10.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen

Sa., 23.10.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen

So., 24.10.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen

Mo., 25.10.: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen

Di., 26.10.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61

Mi., 27.10.: Central-Apotheke, Hegastr. 26, Singen

Tierärztlicher Notdienst

23./24.10.: Praxis Rudolf, Goethestr. 1, Steißlingen, Tel. 0 77 38 / 2 85

fitwell PARK PHYSIO

Rielasingen · www.fitwellpark.de
Tel. 0 77 31 / 5 16 59

Apotheke am Berliner Platz

Prüftag
Blutdruckmessgeräte

Sind Sie sicher, dass Ihr Gerät noch zuverlässig ist ? Wollen Sie Gewissheit ?
Kommen Sie zu uns !

Prüftag am 22.10.2010
10.00 – 16.00 Uhr

Geprüft werden alle Markengeräte durch spezialisiertes, autorisiertes Fachpersonal.
Bitte melden Sie sich an, die Prüfkapazität ist begrenzt. Gebühr: € 5,00 pro Gerät

Überlinger Str. 4 · 78224 Singen
Tel. 07731 / 933 40 · Fax 07731 / 93 34 34

Lösen von Störungen, Blockaden & Zwängen
bei Kindern meist nach einer Behandlung.
Schmerztherapie & Entspannungsmassagen
Rosa Jennebach
Praxis für Natürliches & Energetisches Heilen
0 77 33 / 92 78 95 oder 01 76 / 20 48 14 04

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Beratendes Mitglied der Geschäftsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 43 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Nimm'...
Bäckerei · Konditorei

Junkerreute 8
78224 Singen-Hausen
Tel. 0 77 31 – 97 120

Herbstbrot
Dreikornbrot mit Walnüssen 750 g **2,59 €**

Quarkbällchen
mit Frischquark 3 Stück **1,29 €**

Herbstbrötchen
mit Kartoffelflocken und Walnüssen 3 Stück **1,59 €**

Café Traube Hauptstr. 98 Spaichingen	Edekamarkt Schmidt Mühlenstr. 7 Überlingen am See	Filiale Steißlinger Str. 18 Singen
NORMA Fichtestr. 47 Singen (Nord)	Netto Markt Hohenkräher Bühl 1 Mühlhausen	Nettomarkt Brühlstr. 5 Hilzingen
NORMA Prof.-Maier-Leibnitz-Str. Allensbach	Obere Hauptstr. 2 + Obere Str. MARKANT-Markt Wurmlingen	Wallgutstr. 8 Ebertplatz 6 + Rheingutstr. 7 Konstanz
LIDL Stockenweg 4 Bietingen	Rundes Eck Untere Hauptstr. 24 Tutlingen	NORMA Dr.-Zimmermann-Str. Meersburg

Carl-Benz-Str. 2, MARKANT-Markt, Neuhausen o. E.
AB SOFORT FINDEN SIE UNS AUCH AUF DEM SINGENER WOCHENMARKT !

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Qualität aus der Region

Zart und ganz mager: Hähnchen-brustfilet natur oder paniert 100 g € 1,09	Schweine-hals und Halssteaks natur und gewürzt 100 g € 0,79	
Die beliebte Vesperwurst: Haussalami mit Senfkörnern 100 g € 1,29	Vom Jungrind: Bugblatt zur Suppe und zum Braten 100 g € 0,74	Täglich kesselfrisch: Münchner Weißwürste mit viel Kalbfleisch pro Paar € 1,50
Natürlich hausgemacht: Rindfleisch-salat 100 g € 1,29	Hier schmeckt man die schlachtfrische Herstellung: Zwiebelwurst/ Leberwurst 100 g € 0,87	Die mögen alle: Bierschinken und Kalbslyoner 100 g € 0,99



Gelebtes Multi-Kulti: Der Vorschulverein wird 40 Jahre alt. *wb-Bild: frö*

Dienst am Nächsten

Vorschulverein wird 40 Jahre alt

Singen (frö). Es ist ein wahrlich stolzes Jubiläum. das am Donnerstagabend im Bürgersaal gefeiert wurde. Der Verein zur Förderung der Vorschulerziehung, Hausaufgabenhilfe und sozialen Betreuung ausländischer Familien, kurz Vorschulverein genannt, besteht seit nun mehr 40 Jahren. »Der Verein hat vieles geleistet«, sagte OB Oliver Ehret in seiner Begrüßung. Er freute sich besonders über das Engagement im Ehrenamt. Dietmar Johann hielt zum Jubiläum einen beachtlichen Festvortrag. Er gab auch eine kurze Chronologie, 1970 hatte alles angefangen, man schickte sich an, verkrustete Strukturen in der Erziehung aufzubrechen. Schon am Beginn waren es 138 Kinder, die betreut wurden. Der Vorschulverein hatte konkrete Lernziele. Den Kindern sollte ein neues Selbstwertgefühl vermittelt werden. 1976 machte man ein Buch mit dem Titel »Spielend Deutsch lernen«, das bundesweit Beachtung fand. Man kümmerte sich um Kinder

von »Gastarbeitern«, heute spricht man von Migrationshintergrund. Der Vorschulverein leistete konkrete Arbeit vor Ort. Man erkannte, dass die Zukunft von internationalen Gegebenheiten abhängig war. Johann sprach vom Grundrecht auf Asyl von Chance. Auch Bernd Häusler sprach sich für eine weitere Integration von ausländischen Bürgern aus. Er hielt ein Plädoyer auf die Ganztagsschulen. Singen hat bei den Schülern einen hohen Anteil an Kindern von Migranten, das sei aber kein Manko sondern eine Chance, sagte Häusler. Er möchte die Kinder gefördert wissen. Dabei spielt die Ganztagsschule eine entscheidende Rolle. Der Vorschulverein beschäftigt 78 Mitarbeiter, die pro Woche 900 Stunden Arbeit leisten. Zum Schluss führte Christiane Kaluza-Däschle noch mit Frede Möhrle und Rosemarie Bechtold ein Interview. Sie würden alles wieder so machen, waren sich die beiden Frauen der ersten Stunde einig.

Handwerk geschnuppert

Tag des Handwerks mit über 500 Schülern

Singen (frö). An die 500 Schülerinnen und Schüler nahmen am Freitag am Tag des offenen Handwerks teil. Organisatorin Claudia Kessler-Franzen von Singen Aktiv freute sich über das rege Interesse. »Das war viel Arbeit, aber es hat sich gelohnt«. Sie dankte auch noch einmal den Singener Handwerkern, die sich einen Tag Zeit für die Schüler(innen) genommen hatten. »Wir haben Schüler(innen) und Handwerker zusammen gebracht, das hat sich echt gelohnt«. OB Oliver Ehret sprach beim Pressetermin bei der Firma Sauter Stuck und Putz von einem außergewöhnlichen Tag. Es sei gut, dass die Schüler(innen) sich so früh als möglich orientieren, was im Handwerk alles möglich ist. »Hand-

werk hat immer noch goldenen Boden«, sagte der OB. 37 Betriebe haben sich an der Aktion beteiligt. Auch Josef Steidle von Sauter freute sich über die große Resonanz. Manfred Peters, Berufsberater bei der Agentur für Arbeit, sieht bei den Jugendlichen das Interesse geweckt. Auch Frisör Önder Tekik hatte Jugendliche im Betrieb. »Bei uns ist es sehr gut gelaufen«, sagte der Frisörmeister. Es waren viele Jugendliche da, die sich für den Beruf interessiert haben. Optiker Meister Peter Trunk hatte an die 40 Jugendliche bei sich im Betrieb. »Zu uns kommen überwiegend Mädchen«, sagt Peter Trunk. Geschnuppert wurde in der Werkstatt, im Verkauf und bei der Bestimmung von Augengläsern.



Axel Zuber und Ricardo Concalves (l.) zeigen am Tag des Handwerks ihre Arbeit als Stuckateur. *swb-Bild: frö*

Zum Anbeißen

»King Keks« in der Sparkasse

Singen (frö). Was geschieht, wenn sich zwei junge Menschen aus zwei verschiedenen Welten ineinander verlieben? In diesem Falle der Prinz Nougat aus Krokantien und die Prinzessin Olivia von den Chili Inseln. Die Einen mögen es gern süß, die Anderen lieber scharf. Die Väter und Mütter versuchen ihre Nachkömmlinge unter die Haube zu bringen: vergebens. Und dann hat es da noch die bösen Bröslers, die jeden Feind im Wald zu karamellisieren verstehen. Prinz Nougat hat die Wahl, doch weder Glycerina, noch



King Keks begeisterte an die 300 Zuhörer in der Sparkasse. *swb-Bild: frö*

Caramella oder Marzipana sind ihm recht. Er liebt Olivia, und für sie nimmt er alle Hindernisse in Kauf.

Flohmarkt für Bücher

Singen-Friedingen (swb). Die Frauengemeinschaft Friedingen veranstaltet Ende November einen Bücherflohmarkt. Dafür werden gebrauchte Bücher jeder Art benötigt. Die Bücher können bis zum 1. November abgegeben werden bei: Bechler, Tel: 44364 oder Schönenberger, Tel: 44660 oder bei Werkmeister, Tel: 48914. Der Erlös kommt der Altar Renovation der Pfarrkirche St. Leodegar zu Gute.

Offener Brief an OB Ehret

Die ehemalige Stadträtin Irma Schubert hat sich in einem offenen Brief an OB Oliver Ehret wegen der geplanten Müllanlage gewandt: Sehr geehrter Herr OB Ehret, hiermit möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass die Wahrnehmung der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in den Bauantrag der Montan-Chemie für viele berufstätige Bürger der Stadt Singen nicht möglich ist. Einspruchswillige Bürger müssten zur Einsichtnahme extra einen Urlaubstag beantragen und opfern. Da die Einspruchsfrist bis zum 12. November sehr knapp ist, möchte ich Sie bitten, eine Einsichtnahme für Berufstätige am Abend zu ermöglichen. Darüber hinaus möchte ich anregen, dass den Einsprechern und Einsprecherinnen das Umweltamt und das Rechtsamt bei Fachfragen zur Seite stehen. Einen Einspruch zu schreiben erfordert neben Verantwortungsbewusstsein und Idealismus sehr viel Zeit und Kraft. Aus Liebe zu den Bürgern unserer Stadt und unserer Hegaulandschaft fordere ich Sie hiermit auf, alles, was Ihnen die Macht Ihres Amt ermöglicht, zu unternehmen, dass Singen keine Giftmüllstadt wird.

**Mit freundlichen Grüßen
Irma Schubert, Singen**

König Keks hadert mit der Welt, wo bleibt der Sohn, schließlich steht der St. Krokantius-Tag auf dem Kalender. Ist Gattin Vanilla gestorben? Oder wird sie im Baumkuchenwald festgehalten? Dann kommt die komische Parade der Gummibärchen. Melinda Liebermann hat die Vocalinos und die Solisten glänzend eingestimmt. Sicher im Text und in der Stimme bringen die Akteure die spannende Geschichte auf die Bühne. Christina Morton am Klavier, Marius Kirsten am Bass und Rudi Hein am Schlagzeug sind eine prima Begleitband. Wird der Sohn den Thron besteigen? Zum Anbeißen sind die Prinzessinnen. Eine süßer als die Andere. Hilfe, alle Gummibärchen sind karamellisiert, die Brösel-Bande geht um. Ritter Metzel von der Schlachtplatte greift ins Geschehen, wäre einer aus der Dynastie Sauerkrautsien der Richtige für die Prinzessin? Oder der Baron von Gulasch-Kanonien? Zum Schluss wird doch alles gut, die beiden kriegen sich, die beiden Parteien schließen einen Pakt, es lebe die scharfe Schokolade. Das war Spitze!

89% Jugend ohne Perspektive

Singen (swb). Der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft veranstaltet am Mittwoch, 20. Oktober, um 17 Uhr einen Vortrag im Saal Hohentwiel im Rathaus. Prof Gotthilf G. Hiller wird zum Thema »Jugend ohne Perspektive« sprechen. Es geht darum, was Sozial-Fachkräfte für Jugendliche leisten.

Schüler sammeln Obst

Aktion auf der Domäne Hohentwiel

Singen (frö). Eine tolle Aktion für Schüler(innen) der Wessenberg- und der Haldenwangschule fand am letzten Mittwoch am Fuße des Hohentwiel statt. Die Kinder und Jugendlichen sammelten auf den Feldern der Domäne Äpfel ein und lernten, wie der Apfel von der Ernte zum fertigen Saft wird. Dr. Hubertus Both von der Domäne und Karlheinz Guldin, Lehrer an der Wessenbergschule, hatten die Aktion initiiert. Da wurde bei doch schon Eiseskälte an Bäumen geschüttelt und Äpfel aufgelesen. Später kam das Obst dann in die Saftkellerei Weinmann nach Radolfzell. Dort wurde Apfelsaft hergestellt, der dann an den Pausenladen der Wessenbergschule und an die Singener Tafel verteilt wird. »Die Kinder sollen lernen, wie der Apfel zum Saft wird und welche Abläufe dahinter stecken«, erklärt Hubertus Both. Das



Schüler(innen) der Wessenberg- und der Haldenwangschule sammelten Äpfel und Birnen auf der Domäne Hohentwiel. *swb-Bild: frö*



► 100 JAHRE

Wenn das kein Grund zum Feiern ist: Spielwaren Lauterwasser ist mit 100 Jahren eines der ältesten Geschäfte in Singen. Utz Geiselhard (Mitte) überbrachte die Glückwünsche des Einzelhandelsverbandes, es freuen sich Traugott und Felicitas Stark. Hier gibt es noch Spielwaren für alle Kinderherzen. Das WOCHENBLATT gratuliert. -frö-



► 50 JAHRE

Auch der Kindergarten Fröbel in Rielasingen-Worblingen feierte am Wochenende. Im Bild die Leiterin Anja Giugliani mit Bürgermeister Ralf Baumert. Einen ganzen Tag gab es das volle Programm: Feiern, Spielen, Essen und Trinken. -frö-

gesammelte Obst mit an die 1,5 Tonnen reicht für zirka 1.000 Flaschen Saft. Auf 20 Hektar hat die Domäne zirka 700 Obstbäume. Both stellte neben dem Obst auch die Infrastruktur zur Verfügung, etwa den Transport und die Lagerung. Ohne eine entsprechende finanzielle Förderung wäre das Projekt nicht durchführbar. Der BUND gibt Geld, ein Teil kommt aus dem Förderprogramm Intereg IV. Auch die Sparkasse Singen-Radolfzell und die lokale Agenda 21 unterstützen das Projekt. Die Etiketten der Flaschen wurden von den Schülern selbst entworfen. Karlheinz Guldin wünscht sich, dass die Schüler(innen) auch im nächsten Jahr eine solche Aktion durchführen. Auch einen sozialen Aspekt hatte das Ganze: Schüler(innen) lernen, dass man mit dieser Arbeit auch den Pausenladen oder die Tafel unterstützen kann.

VEREINSNACHRICHTEN

AACH

MGV 1859 GEM. CHOR HARMONIE

Zum Jahreskonzert lädt der MGV 1859 Gem. Chor Harmonie am Sa., 23.10., um 20 Uhr in die Schulsport-halle ein.

RMSV »EDELWEIß«

Nächster Termin des RMSV »Edel-weiß« ist am Fr./Sa., 22./23.10., DM-Elite Hamburg.

SV

Seine Generalversammlung hält der SV Aach-Eigeltingen am Fr., 22.10., um 20 Uhr im Clubheim in Eigeltingen ab.

BIETINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Jahreshauptprobe der Freiw. Feu-erwehr, Abteilung Bietingen, findet am Sa., 30.10., um 16 Uhr statt. Treffpunkt ist am Feuerwehrgeräte-haus Bietingen.

ENGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die jährliche Schrottsammlng der Jugendfeuerwehr Engen findet am 30.10. statt. Ab 8 Uhr wird der am Straßenrand liegende Schrott abge-holt. Nicht mitgenommen werden Elektrogeräte und Reifen. Ölöfen müssen durch eine Firma gereinigt sein. Infos bei David Wirth, Tel. 0171/7942042.

GOTTMADINGEN

AWO

Zum gemütlichen Hock mit Abend-essen trifft sich die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 29.10., um 17 Uhr im AWO-Café.

BUND

Die Kindergruppen haben folgende Termine: 20.10., 15 Uhr, Gruppe II (8-10 Jahre), Nistkastenaktion, Treff-punkt: Tennisplatz Gottmadingen; 22.10., 15 Uhr, Gruppe I (5-7 Jahre), Erntedank bei den Waldtieren, Treff-punkt: Gasthaus Löwen Ebringen.

FÖKUHEI

Zur Veranstaltung »Uli Masuth - Ein Mann packt aus«, lädt der Förder-

kreis für Kultur- und Heimatge-schichte am So., 31.10., um 18 Uhr ein.

MÜHLHAUSEN

JUGENDTREFF BÖMMLE

Eine Halloween-Party veranstaltet der Jugendtreff Bömmle am Sa., 30.10., im Jugendtreff Bömmle.

SCHNUPFCLUB POPPELE

Die Generalversammlung des Schnupfclubs Poppele Mühlhausen-Ehingen findet am Fr., 22.10., um 19 Uhr im Gasthaus Mägdeberg in Mühlhausen statt, Thema: Ausflug.

RANDEGG

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Ihre Jahreshauptversammlung mit Wahlen hält die Siedlergemeinschaft am Fr., 22.10., im Bürgersaal in Ran-degg ab.

RIELASINGEN

DRK

Eine Blutspendeaktion findet am Do., 21.10., von 14-19.30 Uhr in der Hardberghalle in Rielasingen-Worb-lingen, Am Burgstall 11 statt. Jeder Spender erhält ein Los des DRK-Blut-spendedienstes für die Verlosung ei-nes Weihnachtswochenendes in Dresden.

SKI-CLUB

Ein Ski-Flohmarkt findet am 23.10. im Autohaus Scheu, Rudolf-Diesel-Str. 11 in Rielasingen statt. Annahme von Wintersportartikeln aller Art ist von 10-12 Uhr, Verkauf von 13-14.30 Uhr und Auszahlung der Verkaufserlöse/Warenrückgabe von 15-16 Uhr.

TV

Handball Heimspieltage: Sa., 23.10., 15 Uhr C-weibl. Südbadenliga, Gold-bühnhalle Gottmadingen, TV Riela-singen - TSC Blumberg.

SINGEN

DIE NATURFREUNDE

treffen sich am Samstag, 23. Oktober zum Herbstfest im Heim. Anmeldung unter 07731/47280.

ALTEN-/FAMILIENSERVICE

Über die Bausteine der Pflegeversi-

cherung informiert der Alten- und Familienservice (ALFA) am 26.10. von 19.30-21 Uhr in der Vhs Singen, Raum 0.5. Betroffene, pflegende An-gehörige und sonstige Interessierte erhalten Auskünfte über die Begriffe und optimale Ausschöpfung der Pflegeversicherung. Infos bei AL-FA/F. Glocker, Tel. 07731/83505/255.

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 20.10., 18 Uhr Lese-ecke; 18 Uhr Kürbissuppe kochen (7TN); 18 Uhr Einkehren. Mo., 25.10., 16.50 Uhr Rehasportgruppe 1 (Tittis-bühnhalle); 18 Uhr Rehasport, Ball-gymnastik (Tittisbühnhalle). Di., 26.10., 18 Uhr Alles Musik; 18 Uhr Kochen (6TN); 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr Thai Chi; 18 Uhr Brettspiele herstellen (6TN). Mi., 27.10., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Kürbisse schnitzen (6TN); 18 Uhr Einkehren. Info: Tel. 07731/822809-0, info@lebenshilfe-sin-gen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbe-reitschaft ist am Di., 26.10., um 20 Uhr im DRK-Heim Singen, Hauptstr. 29. Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren« im Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Sin-gen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren« im DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle« im DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Jungge-bliebene« im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 18.45 Uhr »Tanz in Boh-lingen« im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Fit ab 50«, Waldeckschule, Aul-a. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beet-hovenschule; 16.30 Uhr Rückengym-nastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose) im DRK-Heim,

Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

POPPELE-ZUNFT

Die Zunftgesellen treffen sich am Sa., 6.11., um 13.15 Uhr an der Scheffelhalle zu einem Ausflug nach Wurmlingen und auf die Nellenburg zur Zimmerergilde. Früheste Rück-kehr gegen 23 Uhr. Anmeldung bis 29.10. beim Zunftgesellenboss Mar-kus Stengele.

SCHNUPFVEREIN

Die nächsten beiden Hocks finden am Sa., 23.10., und Sa., 30.10., je-weils um 20 Uhr, in der Singener Weinstube statt. Interessierte Gäste sind ebenfalls eingeladen.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Rundwanderung ab Bergsteig im Donautal, ca. 2,5 Std., mit Schluss-einkehr führt der Schwarzwaldverein Singen am Do., 21.10., durch. Treff-punkt: 10.30 Uhr am Parkplatz Hal-lenbad zur Bildung von Fahrgemein-schaften. Führung: Wolfgang Bauer, Tel. 23418. Festliegende Termine des Wanderjahres 2011 können schon im Schaukasten Ekkehardstraße einge-sehen werden.

WANDERGRUPPE

Beteiligung an folgender Wander-ung: 24.10. in Freiburg-Kappel, Start: 8-13 Uhr.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

»Ein LOHN-ender Rundweg auf dem Reiat«: Setzi-Grüt-Lohn-Cherzenstü-bli-Churloch-Setzi steht am So., 31.10., als Halbtagswanderung auf dem Programm des Schwarzwald-vereins. Führung: Horst Köller; Treffpunkt: 13 Uhr Randenhalle.

VOLKERTSHAUSEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ihre Jahreshauptprobe hält die Freiw. Feuerwehr am Sa., 23.10., ab. Treff-punkt: 16 Uhr am Feuerwehr-Geräte-haus.

MÄNNERGESANGVEREIN

Zur Matinee »Musik ab de elfe« lädt der Männergesangverein am So., 24.10., von 10-15 Uhr in die »Alte Kirche« ein.

Ganztags bestens betreut

Weiterdingen (swb). Die ersten Kin-der haben mit ihren Erzieherinnen im Kindergarten St. Mauritius Weiter-dingen fröhlich in der Ganztagesbe-treuung angefangen. Seit September gibt es das Angebot der Ganztages-betreuung von Montag bis Freitag, 7.30 bis 16.30 Uhr im Kindergarten St. Mauritius Weiterdingen. Der Beitrag für dieses Angebot ist gestaffelt und richtet sich danach, wie viele Kinder unter 18 Jahren jeweils in einer Fa-milie leben. Die Kinder fühlen sich in



Sie fühlen sich sichtlich wohl, die Kinder der Ganztagsbetreuung im Weiterdinger Kindergarten St. Mauri-tius.

der familiären Atmosphäre der klei-nen Einrichtung sichtlich wohl und genießen die intensive Betreuung. Nähere Auskünfte gibt F. Stapf unter Telefon 07739/5691.

Herbstkonzert à trois

Aach (swb). Zu seinem Herbstkonzert lädt der Männergesangverein ge-mischter Chor Harmonie Aach am Samstag, 23. Oktober, 20 Uhr in die Schulturnhalle Aach ein. Es treten auf der katholische Kirchenchor unter der Leitung von Hubert Schatz, die Orchestergruppe Volkertshausen un-ter Anton Benz sowie die Gastgeber.

Mit dem Pickel ins Naturschutzgebiet

Aach/Mühlhausen-Ehingen (swb). Es wird wieder Zeit, eine Pflegeakti-on in der ehemaligen Kiesgrube »Dohlen im Wald« durchzuführen. Gemeinsam wollen die BUND-Grup-pen Engen und Mühlhausen-Ehingen unter Anleitung des Hauptgeschäftsführers vom BUND-Landesverband, Wolfgang Friedrich aus Möggingen, Flächen, die zuzuwachsen drohen, wieder freilegen. Treffpunkt ist am Samstag, 23. Oktober um 10 Uhr am Ortsverbindungsweg zwischen Ehin-gen und Aach/Volkertshausen gleich hinter der Brücke über die Autobahn A 81: Benötigt werden Pickel oder Grabgabeln. Diese können vor Ort ausgeliehen oder mitgebracht wer-den. Die Aktion dauert bis ca. 12.30 Uhr. Hinterher gibt es zur Belohnung ein kostenloses Vesper. Wolfgang Friedrich wird auch wieder einen schönen Wein zur Verkostung mit-bringen. Bei schlechtem Wetter fällt die Aktion aus.

Tennis und Schlachtplatte

Engen (swb). Zum Saisonabschluss veranstaltet der TC Engen am Sams-tag, 23. Oktober ab 11 Uhr ein Mixed-Turnier auf der Tennisanlage. Anschließend findet ein Schlacht-plattenessen statt. Anmeldungen un-ter Telefon 07733-2194.

KURZ & BÜNDIG

SWIMMY-Gruppenstunde

Freizeitgruppe für Menschen mit ei-ner (geistigen) Behinderung der Ka-tholischen Kirchengemeinde Mariä-Himmelfahrt, Engen im Kath. Ge-meindezentrum St. Martin, Hexen-wegle 2, Engen, Tel. 07733/501241. Termin: circa 2-Wochen-Rhythmus donnerstags, 16.30-18.30 Uhr.

Senioren-Bildungskreis: Farblicht-bildervortrag Chile von Hans Enzen-roß am Fr., 22.10., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanl-oser-Str. 5, Singen.

Beratungsstelle ALFA Alten- u. Fa-milienservice

Singen, Schaffhauser Str. 9, bleibt am Fr., 22.10., wegen Fortbildung geschlossen!

Jahrgang 1927/1928 Ekkehard-schule

trifft sich am Di., 26.10., um 15 Uhr im Laurentiusstüble Hilzingen. Treff-punkt Scheffelhalle 14.30 Uhr (Mit-fahrgelegenheit).

Freikirche der Siebenten-Tags-Ad-ventisten: Vortragsreihe

»Sehnsucht nach Unsterblichkeit« Di., 19.10. bis Sa., 23.10. jeweils um 19 Uhr mit verschiedenen Unterthe-men. Referent: Prof. i.R. Ricardo Abos-Padilla. in den Räumen der

Adventgemeinde Singen, Hohenkrä-henstr. 18d, Singen.

Senioren der Donauschwaben

treffen sich am Do., 21.10., um 14 Uhr im Siedlerheim zum fröhlichen Nachmittag. Gäste sind willkommen.

AWO-Clubprogramm: Oktober

Do., 21.10., 13-16 Uhr Kreatives An-gebot - besonderes Angebot Ad-ventskalender; Fr., 22.10., 10-12 Uhr Frühstücksclub; Di., 26.10., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kreatives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 27.10., 14-17 Uhr Waldspaziergang. Weitere Infos: Tel. 07731/958044

Jahrgang 1927/1928 Waldeckschu-le

trifft sich am Do., 4.11., ab 14.30 Uhr im Café Amadeus, Uhlandstr., in Sin-gen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 23.10./24.10. »Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in Böhringen in moderner Ausrichtung mit Taufen (Herrmann) mit Kinderbetreuung. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmel-den!

»Singen«: Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. Bonhoeffer-

kirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Got-tesdienst mit Taufen. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche mit CVJM mit Kindergottesdienst

»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottes-dienst u. Kindergottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottes-dienst (Pfr. i.R.Roth).

»Gottmadingen«: Sa., 17 Uhr Gottes-dienst in Bietingen, So., 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst, 11 Uhr Krabbelgottesdienst.

»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottes-dienst.

»Büsingen«: So., 9.30 Uhr Gottes-dienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 23.10./24.10. »Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu/St.-Anna-Kapelle (während der Kirchen-renovation finden die Gottesdienste in der ev. Lutherkirche statt): So., 9 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroati-sche Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Ge-meinde in der Theresienkapelle:

So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. Lieb-frauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.15 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Ge-meinde in St. Peter und Paul (wäh-rend der Kirchenrenovation von Herz-Jesu): So., 11.45 Uhr Eucharis-tiefeier.

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eu-charistiefeier.

»Bietingen«: Sa., 17 Uhr Ev. Gottes-dienst, 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Ministrantenaufnah-me.

»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistie-feier.

»Aach/Friedhofsk.«: Sa., 18 Uhr Vorabendmesse (Vorstellung der Kommunionkinder).

»Mühlhausen«: So., 8.45 Uhr Hl. Messe.

»Ehingen«: So., 10.15 Uhr Hl. Messe.

»Seelsorgeeinheit Engen, Engen«: Sa, 18.30 Uhr und So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: So, 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: So., 10.15 Uhr Gottes-dienst.

»Bittelbrunn«: So, 8.45 Uhr Gottes-dienst.

»Welschingen«: So., 10.15 Uhr.



Machen Natur zum Erlebnis: Jochen Goedecke vom »Plenum«, Sabrina Molkenhuth vom UmweltZentrum, Bürgermeister Rainer Stolz, Professor Peter Berthold von der Sielmann-Stiftung und Johann Senner vom ausführenden Planungsbüro.
swb-Bild: Weiß

Ein Tempel für Tiere

Stockach: Zurück zur Natur

Stockach (sw). Natur leben, erleben, beleben. In Stockach ist das natürlich möglich - der renaturierte Eisweiher und die beiden neu gestalteten Quellerlebniswege wurden eingeweiht. Als Wohlfühltempel für Tiere und Pflanzen, aber auch als Naherholungsgebiet für Menschen. Das war nicht immer so: Der Eisweiher beim Freibad am Osterholz wurde im Sommer 2006 zum Fischgrab. Der Wasserstand der Mahlspeicher Aach fiel so tief, dass trotz Stauwehr kein frisches Wasser mehr nachfloss. Das Gewässer kippte, die Fische verendeten. Dieser traurige Anlass, wie Bürgermeister Rainer Stolz bei der Einweihung erklärte, war Anlass für ein freudiges Ereignis. Die Heinz-Sielmann-Stiftung, das »Plenum Westlicher Bodensee« und die Stadt entschlossen sich zur Neugestaltung des Gewässers. Professor Peter Berthold von der Sielmann-Stiftung meldete sich bei Rainer Stolz und schlug ihm Renaturierungsmaßnahmen vor. Die wurden in Angriff genommen, 100 Meter Zulauf geöffnet, das Wasser abgelassen, der

Schlamm abgeschoben und zu einer neuen Schutzzone im Flachwasserbereich gemacht. So ist ein kleines Eldorado entstanden. Und der umgemodelte Eisweiher ist Teil von zwei Quellerlebnissen, die beide am Parkplatz des Freibads am Osterholz starten. Auf zwei Routen mit Längen von 5,5 und vier Kilometern warten 17 Stationen auf Naturfans. An Klapptafeln gibt es Informationen, Fragen können beantwortet werden, und Mitmachen ist erlaubt. Und zu einem gemütlichen Spaziergang lädt eine 30-minütige, etwa 1,3 Kilometer lange Wanderung zur Kuony-Quelle ein, die auf der anderen Straßenseite der Berliner-Siedlung in Stockach-Hindewangen beginnt.

Informationen zu Eisweiher, Quellerlebnissen und dem Streuobstlehrpfad in Airach stehen in der Broschüre »Natur erleben in Stockach«, die im Rathaus, im UmweltZentrum in der Gaswerkstraße 17 und in der Tourist-Info im »Alten Forstamt« in Stockach erhältlich ist. Auskünfte unter der Rufnummer 07771/49 99.

Murbach im Studentakt

Schaffhausen/Murbach (of). Die Murbacher können sich freuen. Erstmals in ihrer Geschichte bekommen sie nun Busanschluss aus der Schweiz. Die Umlegung der Linie 25 der Verkehrsbetriebe des Kanton Schaffhausen macht's möglich. Denn ab 12. Dezember wird der Bus von Schaffhausen nach Stein am Rhein Gailingen links liegen lassen, zum Leidwesen der dortigen Kommunalpolitiker. Die neue Buslinie wird in Dörflingen eine andere Strecke nehmen und den ganzen Ort besser erschließen, unter anderem über Laag und die Kirche. Aber auch für Buch bedeutet die Verlegung der Buslinie eine neue Dimension. Martin Gugolz, Betriebschef der Verkehrsbetriebe Schaffhausen: »Dort führen bisher nur vier Busse

pro Tag. Durch die neue Linienführung können wir auch das Angebot für Ramsen verbessern.« Nicht nur in Murbach wird ein neuer Bushalt eingerichtet, die Linie macht auch in Randegg vor dem Alten Rathaus und an der Ottilienkirche halt. Allerdings: eine Vertaktung mit dem Angebot der Südbadenbus gibt es (noch) nicht. Bürgermeister Klinger zeigte sich erfreut über das neue ÖPNV-Angebot, das die Gemeinde, im Gegensatz zu den anderen Anliegern der Strecke, kostenlos bekommt. »Dafür können wir allerdings keinen Einfluss auf die Fahrpläne nehmen.« Die Fahrpläne sind aber besser als aller ÖPNV im Kreis Konstanz: Ein durchgängiger Studentakt von morgens früh bis in die späten Abendstunden.

Gedenken an Gurs-Opfer

Hilzingen (swb). Die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in ihrer Kinder- und Jugendzeit die schrecklichen Jahre der nationalsozialistischen Diktatur erlebt haben, erinnern sich bis heute an diese Zeit. Ihre Erlebnisse sind Teil ihres langen Lebens geworden. Am 22. Oktober 1940 - vor 70 Jahren - mussten alle jüdisch-deutschen Bürger in Baden erfahren, dass ihre Kultur und ihr persönliches Leben nicht mehr wertgeschätzt wurde. Auf Führerbefehl verschleppten Einsatzkräfte der SS massenhaft Väter, Mütter, Großeltern und Kinder aus ihrer badischen Heimat nach Gurs in Südwestfrankreich. Für die meisten der Deportierten war der Transport in das KZ die Reise in den Tod. Der 70. Jahrestag der Deportation von vielen Menschen in das KZ Gurs ist für die Evangelische Gemeinde Hilzingen ein wichtiger Anlass, sich mit den letzten noch lebenden Bürgern aus dieser Zeit zu einem Gottesdienst am Freitag, 22. Oktober, ab 19.30 Uhr, zu versammeln. Bei Musik, in Gebet und Stille, bei Entzünden von Kerzen für die verlorenen lieben Familienangehörigen soll Gelegenheit sein, die eigenen Erinnerungen vor Gott zu bringen und sich von dem Ewigen trösten zu lassen.

Musikalische Abendstunde

Randegg (swb). Der Kirchenchor Randegg lädt ein zur Musikalischen Abendstunde »Meine Hoffnung bist du« auf Samstag, 23. Oktober, 18 Uhr, in die Kirche St. Ottilia, Randegg. Es wirken mit: Junko Speicher (Piano), Johannes Schlatter (Orgel), Texte von Diakon Martin Beck und Pfarrer Christian Link, der Kirchenchor Gailingen mit Leitung von Ruth Schlatter und als Ausrichter der Kirchenchor Randegg unterstützt von Gastsängern. Die Gesamtleitung hat Margarete Zolg. Voraussichtlich wird es eine Wiederholung der Musikalischen Abendstunde geben am Samstag, 15. Januar, in Gailingen in der St. Dionysius-Kirche.

Musikkorps in Hilzingen

Hilzingen (swb). Zugunsten der Renovierung Weiterdinger Kirche St. Mauritius findet morgen, Donnerstag, 21. Oktober, ein anspruchsvolles Konzert des Heeresmusikkorps 10 Ulm in der Hegauhalle in Hilzingen statt. Karten gibt es im Rathaus Hilzingen (Vorverkauf) und an der Abendkasse.



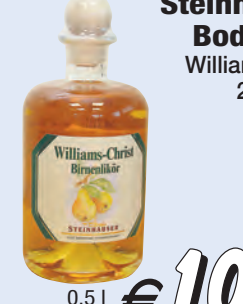
Mo. – Sa. 7.00 – 22.00

frischer Schweinehals ohne Knochen  1kg € 4.44	Saiblings-filet  100 g € 2.19	Feldsalat aus Deutschland Klasse I  100 g = € 0.67 150 g Packung je € 0.99
Schwarzwälder Schinken  100 g € 1.49	Steißlinger Hegauer Schnittkäse Natur oder Pfeffer mind. 45 % Fett i. Tr.  100 g € 1.89	Schwarzwälder Bioland Vollmilch 3,8 % Fett oder Bioland Fitmilch 1,5 % Fett  1 l Flasche zzgl. € 0.15 Pfand € 0.99

Weinspezialist Johann Gerdt



Ich berate Sie gerne!

Gailinger Spätburgunder Rotwein lieblich, halbtrocken oder trocken 1 l = € 10.66  0,75 l Flasche je € 7.99	Hagnauer Burgstall Müller Thurgau Kabinett auch trocken 1 l = € 8.39  0,75 l Flasche je € 6.29	Bodensee Secco weiß, rot oder rosé 1 l = € 8.66  0,75 l Flasche je € 6.49
Meersburger Spätburgunder Rotwein auch trocken 1 l = € 10.66  0,75 l Flasche je € 7.99	Birnaier Kirchhalde Spätburgunder Rotwein 1 l = € 11.33  0,75 l Flasche je € 8.49	Steinhauser Bodensee Williams Likör 25 % Vol. 1 l = € 21.98  0,5 l Flasche € 10.99

Wir lieben Lebensmittel.



Angebote gültig ab Mittwoch, 20.10.2010 / KW 42
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!



Beste Stimmung herrschte im Festzelt des MV Hilzingen. Besonders im Trend: Dirndl und Lederhosen.



Trotz Regen war sie auch in diesem Jahr ein Augenschmaus: Die Parade der Oldtimer mit historischen Schmuckstücken.



Mit einem Schaumteppich wurde die Löschung brennender Fahrzeuge vor dem Übungsobjekt bei Carservice Weber simuliert.

swb-Bild: of

Doppeleinsatz für die Wehr

Hilzingen (of). Trotz des ungemütlichen Wetters waren am Samstagnachmittag rund 200 Interessierte ins Hilzinger Gewerbegebiet geeilt, um der traditionellen Hauptprobe der Feuerwehr zur Kirchweih beizuwohnen. Angenommen wurde ein Fahrzeugbrand in der Werkstatt von »Carservice Weber«. Zwei Personen waren verletzt und noch in dem stark verrauchten Gebäude eingeschlossen. Sie konnten recht zügig gerettet werden, bevor die Hilzinger Wehr auf dem Hof einen Schaumeinsatz vorführte, der mit Rücksicht auf die Werkstatt nicht dort drin stattfand. Der Chef der Singener Feuerwehr, Ulrich Egger, der in Stellvertretung des Kreisbrandmeisters die Übung beobachtete, kritisierte allerdings, dass sich

die Rettungsdienste zu weit vom Gebäude positioniert hätten und so lange Wege für die Verletzten bis zur Übernahme durch die Helfer des DRK und die Notärzte entstanden. Im zweiten Teil der Probe wurde ein schwerer Unfall angenommen. Ein Auto war auf einer LKW geprellt und unter der Ladefläche eingeklemmt. Vor den Augen der Zuschauer musste das Auto förmlich auseinandergenommen werden, bis der Schwerstverletzte Fahrer durch die Einsatzkräfte geborgen werden konnte. Brenzlich wurde es da für einen Moment für die Zuschauer. Die Menge musste gebeten werden, einige Meter zurück zuweichen, um nicht durch mögliche Glassplitter beim Öffnen des Autos verletzt zu werden.

Kirchweih lockt trotz Regen und Kälte

Hilzingen (mu). Das regnerische, ungemütliche Wetter bremsste zwar die Lust auf einen ausgiebigen Bummel über die Kirchweih-Meile, dennoch lockte das traditionelle Erntedankfest mit seinen bunten Angeboten zahlreiche Besucher an den vier Tagen nach Hilzingen. Keinen Grund zur Klage hatte der Musikverein Hilzingen als Festzelt-Gastgeber, wo rund um die Uhr beste Stimmung und großer Andrang herrschte. Auch leidenschaftliche Oldtimerfans ließen sich von der

Witterung nicht abhalten und präsentierten ihre Schmuckstücke oder säumten die Straßen bei der Parade. Ruhiger ging es auf dem Krämer- und Flohmarkt sowie auf dem Rummelplatz zu. Gut besucht waren die Vogel- und Patchworkausstellungen, das Alte Rathaus mit den Spezialitäten aus der italienischen Partnergemeinde Lizzano in Belvedere und das Bürger- und Bauernmuseum mit seinem großen Bücherflohmarkt. Auch der Pferdemarkt am Montag mit knapp 50 Tieren zog zahlreiche Pferdeliebhaber an. Der sehenswerte Erntedank-

schmuck in der Barockkirche St. Peter und Paul steht in diesem Jahr unter dem Motto »Der Kirche ein Gesicht geben - Ehrenamt« und ist noch bis Sonntag, 24. Oktober, zu bewundern. Ebenfalls bis kommenden Sonntag zeigt Joachim Schweikart im August-Dietrich-Saal Skulpturen und Zeichnungen. Am Sonntagabend um 17 Uhr endet die Kirchweih traditionell mit dem Konzert des Kirchenchors Hilzingen unter Leitung von Guido Oelke in der geschmückten Pfarrkirche. Der Chor singt das »Redeum« von Wolfgang Amadeus Mozart und das »Gloria« von Antonio Vivaldi. Bilder und Impressionen von der diesjährigen Kirchweih in Hilzingen gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net/Bilder-galerie.

...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 21.10.2010 bis Samstag, 23.10.2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

Schweinebraten o. Bein von der Schulter	1 kg	3,99 €
Rinderhüftsteak, mürbe + zart	100 g	1,39 €
Paprikalyoner geschnitten mit frischem Paprika	100 g	0,79 €
Käsebeißer		
das kleine Würstchen mit Käse drin	100 g	0,89 €

Angebot gültig von Montag, 25.10.2010 bis Mittwoch, 27.10.2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

frischer Schweinebauch o. Bein, mager, zugeschnitten	100 g	0,39 €
Hackbraten, ofenfertig, in der Aluform	100 g	0,59 €
Bauernbratwurst, frisch aus dem Rauch	100 g	0,79 €

Heute frisch aus dem Kessel

Blut- und Leberwurst mit Hausmacher-Würzung, preiswert und gut, sowie offenes und gekochtes Kraut

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

Testen Sie! „Fit-in-45-Minuten-Studie“

50 untrainierte Frauen + Männer gesucht!

Das effektivste Training aller Zeiten
Das Ergebnis wird Sie begeistern.

- Zeit ist jetzt kein Problem mehr für Sie
- Teilnahme für 9,99 €/Woche
- Dauer: 4 Wochen

Abnehmen – so funktioniert's!
Wenn Sie dauerhaft abnehmen wollen, müssen Sie Ihren Stoffwechsel aktivieren. Genau das erreichen Sie mit dem neuen 45-Minuten-Kraft-Ausdauerzirkel. Sie trainieren einfach, schnell und effektiv Ihren ganzen Körper. Erfolg vorprogrammiert. Studien haben bewiesen, dass bei nur 45 Minuten Training, 2x pro Woche, ein Gewichtsverlust von 4 kg in nur 4 Wochen erreicht werden kann.

Med. Rückentraining – endlich schmerzfrei!
...trainieren Sie Ihren Rücken 30% effektiver durch chipkartengesteuerte Geräte, die eine schnelle Kräftigung Ihrer Muskulatur bewirken und Ihre Rückenschmerzen verschwinden lassen.

Der Clou
...alle Daten sind auf der Chipkarte vorprogrammiert. Das Gerät stellt sich mit Einstecken der Chipkarte bei jeder Übung automatisch auf Ihre Körpermaße und Trainingsvorgaben ein. Wie die Memory-Funktion beim Autostiz.

45 Minuten Bewegung im Zirkel bietet:

- Fit in 45 Minuten – perfekt abnehmen schon ab 2x 45 Minuten Training/Woche
- schnelle Gewichtsreduktion
- deutliche Figurverbesserung
- med. Rückentraining

Begrenzte Teilnehmerzahl! Die Reihenfolge der Anrufe entscheidet über die Teilnahme. Vereinbaren Sie gleich einen Termin völlig unverbindlich und ohne Vertragsbindung.

Chipkartengesteuerte Geräte

Gesunder Rücken

Dauerhaft abnehmen

Fit in 45 Minuten
30 Prozent effektiver – und schneller
Prof. Ingo Frohbe vom Zentrum für Gesundheit der Deutschen Sporthochschule Köln hat die Neuen getestet.

„Wir haben die milon-Geräte im letzten Jahr an der Sporthochschule Köln getestet.“

Das Ergebnis:
In verschiedenen Tests waren die Zirkel-Sportler etwa 30% effektiver – und das trotz kürzerer Trainingszeiten.

Sie erhalten folgende Leistungen:

- Umfangreicher Fitness-Test inklusive INJOY-Gesundheits-Check zu Beginn
- Erstellung eines Trainingsplanes, maßgeschneidert auf Ihre persönlichen Ziele
- detaillierte Einweisung in den neuen INJOY-Fettstoffwechselzirkel
- 2x pro Woche Training nach freier Zeiteinteilung inkl. Nutzung des Sauna- und Wellnessbereichs
- Teilnahme an 4 Seminaren zu den Themen „Ernährung“ und „Bewegung“
- zusätzliche Teilnahme an speziellen Kursen, die das Abnehmen unterstützen
- inkl. Mineralgetränke
- inkl. Benutzung des Saunadorfes
- Abschluss-Test nach 4 Wochen mit persönlicher Auswertung Ihrer Daten

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Test Fitness-Studios INJOY
gut
Ausgabe 01/2009

für ein besseres Leben

INJOY
Über OBI in Singen
Georg-Fischer-Straße 27

Heiß aufs Derby

Gottmadingen (swb). Auch gegen die KG Baienfurt konnten die Gottmadinger Ringer ihre Siegesserie fortsetzen. Verlustpunktfrei treten sie nun kommende Woche beim Tabellenführer in Singen an. Dieses Derby ist ein Spitzenkampf um den ersten Tabellenplatz. Beide sind noch ohne Niederlage, wobei die Singener deutlich mehr Kampfpunkte erkämpften und somit favorisiert in die Begegnung gehen. Die Stimmung im Team um Steffen Mack ist sehr gut; die KSV-Ringer werden alles daran setzen, um in Singen einen Punkt zu entführen. Kampfbeginn ist um 20 Uhr in der Waldeckhalle in Singen.

Schumann zu Ehren

Diessenhofen (swb). Zu einem spannenden Konzert mit Werken von Clara und Robert Schumann lädt die Kirchgemeinde Diessenhofen am Samstag, 23. Oktober, 19 Uhr, in die Stadtkirche herzlich ein. Mirjam Berli (Sopran), Simon Wenger (Violine) und Annedore Neufeld (Klavier) gestalten ein kurzweiliges Konzertprogramm zu dem romantischen Musikerpaar. Der berühmte Zyklus »Frauenliebe und Leben« von Robert Schumann sowie 3 Lieder von Clara Schumann erklingen für Sopran und Klavier. Je drei Romanzen, fantasievolle Charakterstücke umrahmen die Lieder.

Die CENTRAL APOTHEKE informiert

Antibiotika und deren richtige Anwendung

Johannes Danassis

Zur Behandlung von bakteriellen Infektionskrankheiten steht eine ganze Reihe von wirksamen Antibiotika zur Verfügung, die in der Regel zu einem schnellen Rückgang der Symptome führen. In den vergangenen Jahren haben sich jedoch zunehmend Resistenzen entwickelt, so dass zahlreiche Antibiotika ihre Wirksamkeit verloren haben. Die Resistenzentwicklung beruht auf der Fähigkeit der Bakterien, ihr Erbgut derart zu verändern, dass sie das eingesetzte Antibiotikum abwehren können. Die resistenten Bakterien überleben die Antibiotikatherapie und vermehren sich unaufhörlich, was zur Ausbreitung der widerstandsfähigsten Bakterien führt, das heißt nicht Sie, sondern die Bak-

terien werden bei falscher Anwendung gegen das Antibiotikum resistent. Dabei besteht die Gefahr, dass bald keine wirksamen Antibiotika mehr zur Verfügung stehen. Infekte können dann nicht mehr wirkungsvoll und schnell behandelt werden und haben wie früher wieder vermehrt einen tödlichen Ausgang. Nur durch den richtigen Umgang mit Antibiotika kann das Resistenzproblem gering gehalten werden. Dies fängt bei der Auswahl des Antibiotikums an, es sollte spezifisch gegen die für die Erkrankung verantwortlichen Bakterien wirken. Die Dosierung sollte weder unter- noch überschritten werden, keine Einnahme auslassen, Behandlungsdauer einhalten, auch wenn eine Besserung der Symptome eintreten ist.

Johannes Danassis
Apotheker
Hegaustraße 26 · Singen
Telefon 0 77 31 / 6 43 17
Telefax 0 77 31 / 6 01 26
www.centralapothek.de
E-Mail: danassis@mbo.de

Anmeldung erforderlich
077 31 – 9 31 60



Sie freuen sich auf das 1. Engener Weihnachts-Bilderbuch, von links: Museumsleiter Dr. Velten Wagner, Sabrina Lohr vom Bürgerbüro, die Bilderbuch-Schauspieler, Udo Krummel und Bürgermeister Johannes Moser. swb-Bild: mu

Weihnachts-Bilderbuch feiert Premiere

Engen (mu). Nach einem Jahrzehnt wagt man in Engen zur Weihnachtszeit einen Neubeginn. Statt des traditionellen Marionettentheaters des Elfentor-Ensembles mit der knorzig Wurzelfamilie und Konsorten wird in diesem Jahr das 1. Engener Weihnachtsbilderbuch gezeigt.

»Oh (jeh), Du fröhliche...!« heißt der Titel der vergnüglichen Geschichte für neugierige Menschen ab fünf Jahren, die in die Welt der Hausbewohner in der Pauswangstraße 6 entführt werden. Und dort geht es so kurz vor dem Fest richtig rund, wenn der pedantische Hausmeister Walde mar Wumpfmichel für Ordnung sorgt, die Hausmaus Karolina Käsezahl ihr Unwesen treibt und die Sängerin Dorothee Schieferecke mit Papagai Gislind um die Wette kreischt. Doch inmitten der verrückt-fröhlichen Weihnachtszeit besinnen sich die Hausbewohner doch auf das Wesentliche und erkennen, dass auch kleine Dinge große Freude bereiten können. »Diese Botschaft ist ebenso

wichtig wie die vergnügliche, turbulente Unterhaltung«, betont Udo Krummel, der für Regie, Musik, Text und Bühnenbild verantwortlich ist. Der Radolfzeller Musiklehrer- und therapeut bekennt sich als langjähriger Marionetten-Fan und kann reichlich Musiktheater-Erfahrung vorweisen. In gut 60 Minuten blättern er und seine Schauspiel-Crew durch das Bilderbuch und garnieren die Geschichte mit viel Musik.

Spielort ist wieder das alte Kornhaus in der Engener Altstadt, allerdings mit ganz neuen Kulissen und Arrangements. Dort ist das Stück am richtigen Ort, ist Bürgermeister Johannes Moser überzeugt und freut sich auf beste Unterhaltung mit Inhalt. Premiere feiert das 1. Engener Bilderbuch am Sonntag, 5. Dezember, 17 Uhr. Weitere zwölf Vorführungen sind geplant. Informationen und Kartenvorverkauf gibt es unter Telefon 07733-502215 und -216, sowie im Bürgerbüro und unter www.engen.de.

Gemeinsam an einem Strang

Engen/Welschingen (swb). Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbandes Engen wurde die Zusammenlegung der beiden Ortsverbände Engen und Welschingen-Randen beschlossen. Regina Strehle, die bis dahin noch amtierende stellvertretende Vorsitzende des OV Engen, begrüßte zahlreiche Mitglieder, darunter den VdK-Kreisverbands-Vorsitzenden Eckhard Strehlke sowie Bürgermeister Johannes Moser. Da vor einigen Monaten der bisherige 1. Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Engen, Hermann Opacak, verstorben war und kein Nachfolger und auch keine funktionsfähige Vorstandschaft gewählt werden konnte, bot sich der Vorsitzende des OV Welschingen-Randen, Helmut Geisenberger, an, bei der Abwicklung der Verbandsgeschäfte behilflich zu sein. Bereits bei dieser Mitgliederversammlung kam das Thema »Zusammenlegung« nach einer schriftlichen Befragung aller Engener Mitglieder zur Sprache. Bei der jetzigen Abstimmung wurde nun einstimmig beschlossen, dass sich die beiden Ortsverbände Engen und Welschingen-Randen ab sofort zusammenschließen und die Leitung vom OV Welschingen-Randen übernommen wird. Bei der Jahreshauptversammlung im März 2011 wird dann durch die regu-



Der 1. Vorsitzende Helmut Geisenberger (li), sowie der Kassier Gerhard Schuhwerk, übernahmen die Unterlagen des OV Engen aus den Händen von Regina Strehle. swb-Bild: Verein

lär anstehenden Neuwahlen über die künftige Zusammensetzung der neuen gemeinsamen Vorstandschaft entschieden werden. Geisenberger versprach, dass man sich so gut wie möglich um jedes der bisherigen Engener Mitglieder kümmern wird. Er freue sich, dass nun die beiden Ortsverbände, die sich vor 54 Jahren im Streit trennten, nun doch wieder gemeinsam für dieselbe Sache kämpfen. In den vergangenen sechs Jahren hatte sowohl er als auch Hermann Opacak versucht, beide Ortsverbände gemeinsam in die gleiche Richtung zu führen. Nämlich nur für das Wohl der Hilfsbedürftigen da zu sein, ohne Grenzen zwischen den einzelnen Ortsverbänden.

Endlich schnelle Daten DSL in Duchtlingen und Weiterdingen

Duchtlingen/Weiterdingen (mu). Er mache die Menschen glücklich, erklärte Peter Beuter von der Deutschen Telekom am Mittwochabend in der Duchtlinger Turnhalle den gut 50 Besuchern. Doch bis seine Kunden leuchtende Augen bekommen, liegt oft ein mühevoller Weg hinter ihnen. Denn Peter Beuter ist für die technischen Arbeiten des DSL-Ausbaus zuständig und daher ein gefragter Mann. Auch im Hegau und im besonderen in Duchtlingen und Weiterdingen in den vergangenen vier Jahren. So lange dauerte es von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Freischaltung der Leitungen für die schnelle DSL-Autobahn. Doch nun sind heftige Diskussionen und harsche Worte Vergangenheit, denn die beiden Hilzinger Ortsteile Duchtlingen und Weiterdingen verfügen seit vergangener Woche über die begehrte, schnelle Datenübermittlung. Bis zu 16 MB sind möglich. Die beiden



Mit dem Knopfdruk wurde offiziell der Anschluss an die Datenautobahn frei gegeben. swb-Bild: mu

Teilorte sind über ein Glasfasernetz ausgebaut wie die Großstädte München und Stuttgart, sind vorbereitet für die VDSL-Technik, mit der auch TV möglich sein wird. Einen großen Anteil an der Verbesserung der Breitbandversorgung im Ort hat die Interessengemeinschaft »Pro DSL Duchtlingen« unter Federführung von Galus Schoch, Roland Quenzer und Ernst Müller, betonte Bürgermeister Franz Moser. Ihnen sei es mit zu verdanken, dass die Voraussetzungen von 200 Neuverträgen in Duchtlingen und Weiterdingen erfüllt wurden. Er zeigte sich stolz, dass Hilzingen zu den ersten Gemeinden im Landkreis Konstanz zählt, die das DSL-Problem gelöst hat. Allerdings nicht vollständig, denn im Kernort ist die Maßnahme noch nicht abgeschlossen. Bis November möchte Peter Beuter die baulichen Arbeiten für eine verbesserte DSL-Versorgung beendet haben ehe dann die technische Prüfungen anlaufen. Wenn diese erfolgt sind, wird auch für den Kernort grünes Licht für die Freigabe erteilt. Dies sollte bis spätestens Ende des Jahres der Fall sein, hofft Volker Heieck von der Telekom. Als Gründe für die zeitlichen Verzögerungen der DSL-Arbeiten führte die Verwaltung den vergangenen harten Winter, die umfangreiche Planung und Probleme mit Subunternehmer auf. Insgesamt belief sich die Maßnahme auf 188 000 Euro; ein Zuschuss über 84 000 Euro verringert die Kosten für die Gemeinde auf 104 000 Euro.

Kurs für Pflege zuhause

Engen (swb). Die Sozialstation Oberer Hegau Engen bietet pflegenden Angehörigen und Interessenten einen Kurs in häuslicher Krankenpflege an. Die AOK übernimmt die Kosten, die Kursleitung hat F. Hirt inne. Der Kurs findet jeweils montags und donnerstags vom 28. Oktober bis 6. Dezember um 19 bis 21 Uhr in der Sozialstation Engen, Hexenweg 2, statt. Schwerpunktthemen sind unter anderem: »Den Lebensraum des Kranken gestalten«, »Vitalzeichen überprüfen«, »Sich gesund ernähren - Medikamente und Hausapotheke« sowie dem Sterbenden beistehen. Anmeldungen unter Telefon: 07733/ 8300 oder 501134.

Antworten für Frauen

Engen (swb). Mit dem Alter kommen die Zipperlein - stimmt das wirklich? Fragen, die viele Frauen bewegen beantwortet Ernährungsberaterin Beate Holzer beim nächsten »Frauenhock« in Engen am Mittwoch, 27. Oktober, ab 19.30 Uhr im Gasthaus »Lamm«

Herbstkonzert der »Freundschaft«

Mühlhausen-Ehingen (swb). Zu seinem Herbstkonzert lädt der Männergesangsverein »Freundschaft« Ehingen am Samstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr in die Eugen-Schädler-Halle nach Ehingen ein.



► HÖRT IHR LEUT...

Der Nachtwächter und die Bürgersfrau führen am Samstag, 30. Oktober um 19 Uhr Gäste durch die mittelalterliche Altstadt von Engen. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Anmeldungen unter Telefon 07733 502-202.



► NACHGERÜCKT

Klaus-Peter Minge nimmt künftig im Gemeinderat von Mühlhausen-Ehingen den Platz von Florian Maier in der CDU-Fraktion ein. Maier zog es studienbedingt nach Heilbronn. Klaus-Peter Minge ist 63 Jahre alt, Vorsitzender des SV Mühlhausen und seit Jahren ehrenamtlich sehr engagiert tätig.

Verbesserung im Nahverkehr

Hilzingen (of). Auf leichte Verbesserungen hofft der Hilzinger Gemeinderat für den ÖPNV in neuen Nahverkehrsplan. Im Rahmen der jüngsten Gemeinderatsitzung wurde das neue Konzept im Landkreis durch Ralf Bendel vorgestellt. Allerdings wird sich an der schlechten Versorgung der Ortsteile abseits der B 314 vor allem zu den Tagesrandzeiten wenig ändern, wie mancher Gemeinderat betrubt feststellen musste. Es sollen hier aber Angebote mit Sameltaxis geprüft werden, wurde aus dem Gremium gefordert. Die zwei neuen Schultypen in Hilzingen erfordern laut Dr. Dieter Renner auch eine neue Nahverkehrslösung. Er schlug vor, einen neuen Rundkurs von Hilzingen über Riedheim und Ebrigen nach Gottmadingen einzurichten. Den Vorschlag will nun die Nahverkehrskommission prüfen.

- Anzeige -

Kilos weg für einen guten Zweck mit Stefanie Graf!

Mit dem 4-Wochen-Programm Gewicht verlieren und gleichzeitig »Children for Tomorrow« helfen



Haben Sie auch das Ziel, Ihrer Wunschfigur näherzukommen und grundsätzlich gesünder zu leben? Dann rufen Sie gleich bei Mrs. Sporty an. Das Team des Clubs in Singen führt aktuell ein 4-Wochen-Programm durch und sucht 50 Frauen, die teilnehmen.

Das Programm soll zeigen, dass Frauen mit Hilfe des Konzeptes von Mrs. Sporty in nur 4 Wochen Gewicht verlieren und sich spürbar glücklicher und belastbarer fühlen. Mrs. Sporty basiert auf einem 30-minütigen Zirkeltraining, das durch ein spezielles Ernäh-

rungsprogramm optimal ergänzt wird. Schon 2 - 3 Trainingseinheiten pro Woche bringen nachweisliche Effekte.

Sie sind nicht jünger als 35 Jahre und treiben nicht zu regelmäßig Sport? Einen Monat lang wird das Team um Saskia Ahrendt alle Teilnehmer durch ein dosiertes Sport- und Ernährungsprogramm begleiten, das speziell für Frauen konzipiert wurde. Sie werden zweimal pro Woche je 30 Minuten das Mrs. Sporty Zirkeltraining absolvieren und Ihre Ernährung gezielt anpassen.

Um das 4-Wochenprogramm kennenzulernen, finden wöchentliche Informationstermine bei Mrs. Sporty Singen, Ekkehardstr. 34, 78224 Singen, statt.

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, können Sie sich unter der Telefonnummer 07731-907320 anmelden.

Kilos weg für einen guten Zweck mit Stefanie Graf!

Mit dem 4-Wochen-Programm Gewicht verlieren und gleichzeitig »Children for Tomorrow« helfen

Von dem Teilnahmebeitrag am Erfolgsprogramm von 14,90 Euro spendet der Club für jedes Kilo Körpergewicht, das Sie in den 4 Wochen verloren haben, 1,- Euro an die Kinderhilfsstiftung »Children for Tomorrow«!

Die Teilnahme an den Informationsterminen und an dem Programm ist völlig unverbindlich, so die Clubleiterin Saskia Ahrendt.

Informationstermine:
1. 26.10.10, 19.45 - 20.45 Uhr
2. 08.11.10, 14 - 15 Uhr

Mrs. Sporty Singen
Ekkehardstr. 34
78224 Singen
Tel. 0 77 31 - 90 73 20
www.mrssporty.de